

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.10.2011
vorbehaltlich der Beendigung des
Beschäftigungsverhältnisses der bisherigen Stelleninhaberin
Beschäftigungszeitraum: 24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf
der doppelten Regelstudienzeit des jeweils
aktuellen Studiengangs *)
Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/ Monat
Vergütung: 10,98 € pro Stunde
Kennziffer: **P3/62/2011**
Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: **23.5. – 6.6.2011**
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet: Entsprechend den jeweiligen aktuellen Arbeitsschwerpunkten
unterstützt die studentische Hilfskraft die
Studienkoordination für die Geschlechterstudien
Studiengänge und die Geschäftsstelle des ZtG. Dazu gehört:

- ⇒ Mitarbeit bei der Erstellung des Lehrprogramms (Online und Print), insbesondere Eingeben und Pflegen der Lehrveranstaltungen in die HU-Datenbank,
- ⇒ Zuarbeiten für die Lehrplanung,
- ⇒ Zuarbeiten für die Studienkoordination, inkl. Pflege der Homepage
- ⇒ Unterstützung der Geschäftsstelle des ZtG, insbesondere bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Anforderungen:

- ⇒ Interesse an der Mitarbeit im ZtG, inhaltliches Interesse an den Gender-Studiengängen,
- ⇒ Erfahrung mit selbstständigem und verantwortlichem Arbeiten,
- ⇒ Erfahrung und Neigung zu präzisen Arbeiten,
- ⇒ Kommunikationsfähigkeit (mündlich, schriftlich),
- ⇒ Teamfähigkeit,
- ⇒ Erfahrung oder Bereitschaft zur Einarbeitung in den Umgang mit Datenbanken (Datenpflege),
- ⇒ Wordkenntnisse (Formatvorlagen, Tabellen, Layout),
- ⇒ Excel-Grundkenntnisse (Rechnen),
- ⇒ Bereitschaft zur Fortbildung (HU-Datenbank, Word, Excel, InDesign).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Dr. Ilona Pache, Axel-Springer Str. 54b, 10117 Berlin.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Erhöhung des Frauenanteils sind Bewerbungen qualifizierter Interessentinnen besonders willkommen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).